

Presseinformation

Eigenentwicklung zur Nivellierung von Scheinwerferprüfsystemen

Lasergestütztes DEKRA Messsystem vor der flächendeckenden Einführung

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

- Neues Verfahren wird in den kommenden Monaten bundesweit ausgerollt
- Vermessung läuft schnell, unkompliziert und normgerecht
- Messdaten liefern Grundlage zur Produktion von Ausgleichsplatten

Das neue DEKRA Messverfahren zur Nivellierung von Scheinwerfereinstell-Prüfsystemen in Werkstätten steht vor der bundesweit flächendeckenden Einführung. „Wir werden unser System in den kommenden Monaten bundesweit an unseren Niederlassungen ausrollen“, so Jann Fehlauer, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH. „Unser selbst entwickeltes Verfahren kann den Werkstätten helfen, ihre Prüfsysteme schnell und unkompliziert richtlinienkonform zu machen.“

Werkstätten, in denen Prüfeningenieure der Überwachungsorganisationen auch künftig noch die Hauptuntersuchung abnehmen sollen, brauchen nach der geltenden HU-Richtlinie ein Scheinwerfereinstell-Prüfsystem (SEPS), das anforderungsgemäß kalibriert wurde und den Toleranzvorgaben entspricht. Knackpunkt dabei ist allem voran eine ausreichend ebene Fahrzeugaufstellfläche; die Toleranzbereiche sind hier sehr gering. Diese Fläche herzustellen, ist bisher oft zeitaufwändig und teuer. Hier kann das neue DEKRA Verfahren helfen.

Mit der lasergestützten Methode lässt sich sowohl die Fahrzeugaufstellfläche, als auch der Fahrweg des Scheinwerfereinstellprüfgeräts vermessen. Es ist auch geeignet für außenliegende Einstellplätze, Gruben- und Hebebühnen-Arbeitsplätze. Das Messwerkzeug fährt die Aufstellfläche ab und ermittelt das Bodenrelief. Dazu wird ein horizontaler Laserstrahl als Bezugsebene genutzt, die Auflösung liegt im Bereich von +/-0,2 mm.

Die am Boden erfassten Daten werden im Computer zu einem hoch aufgelösten Relief. Diese Messdaten bilden nicht nur das Problem ab, sondern sind gleichzeitig die Basis für die Lösung: Mit dem Datensatz kann eine CNC-Fräsmaschine eine „Negativ-Form“ herstellen. Wenn die Kunststoffplatten auf dem Boden eingepasst sind, ist die Aufstellfläche exakt eben.

„Diese DEKRA Eigenentwicklung hat die entscheidenden Vorteile, dass sie schnell, unkompliziert und kostengünstig ist – und dass sie ohne Eingriff in die bauliche Infrastruktur auskommt“, so Fehlauer. Die DEKRA Experten in den bundesweit mehr als 50 Prüfmobilien binden das neue Verfahren innerhalb der

Datum Stuttgart, 06.03.2019 / Nr. 016
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

kommenden Monate in ihre Kalibrierdienstleistungen ein. Details zu den genauen Abläufen werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Bildunterschriften:

SEPS-Nivellierung 1 / 2: Das neue lasergestützte DEKRA Verfahren vermisst die Fahrzeugaufstellfläche oder den Fahrweg des Scheinwerfer-Einstellprüfgeräts mit einer Genauigkeit von +/- 0,2 mm.

SEPS-Nivellierung 4: Der Laserstrahl dient als Bezugsebene der Messung.

SEPS-Nivellierung 5: Aus den Messdaten entsteht ein hochaufgelöstes Relief, auf dessen Basis eine CNC-Fräsmaschine passgenaue Gegenstücke herstellen kann.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2018 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich mehr als 3,3 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 46.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.